

Werk

Titel: Fortschritte der Civilisation in Kleinasien

Ort: Berlin

Jahr: 1866

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1866_0001 | LOG_0103

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Besitznahme einiger Guano-Inseln an der Westküste der Cap-Colonie durch die Engländer.

Nach einem Bericht in der: *Revue maritime et coloniale*. 1866. XVIII. p. 683, hat die englische Fregatte „*Valorous*“ von einigen Guano-Inseln an der Westküste der Cap-Colonie im Namen der Königin von England Besitz ergriffen; dieselben bestehen 1) aus einer Gruppe von kleinen Inseln, in der Bai von Angra-pequena zwischen dem 26. und 27. Breitengrade gelegen, von denen die eine den Namen „Penguin-Inland“, die zweite „Chark Island“ heisst; die dritte scheint noch ohne Namen zu sein; 2) eine unter dem 27. Breitengrade gelegene Insel, *Possession*, genannt; 3) die Insel *Mercury* in der Spencers Bai zwischen dem 25. und 26. Breitengrade gelegen. Diese Inseln sind fortdauernd mit Pinguinenschwärmen bedeckt, ja auf einer derselben sollen, nach der Aussage eines englischen Marineofficiers, diese Schwärme so dicht sein, daß es unmöglich ist, ein Plätzchen für neue Ankömmlinge zu finden. Uebrigens sind sämtliche Inseln vollständig öde und unbewohnt, mit Ausnahme der Pinguinen-Insel, auf welcher ein Handlungshaus in Cape-Town eine Anzahl Leute zum täglichen Einsammeln der frischen Guano stationirt hat. Die gegenüber liegende Küste des Festlandes ist durchaus sandig und felsig und wird nur von Hottentotten und Namaquern besucht, welche mit todtten Fischen, welche das Meer auswirft, mit faulenden Pflanzenstoffen und verdorbenem Quellwasser, wie solches sich in der Nähe der Küste findet, ihr Leben fristen.

Die Besitzergreifung dieser Inseln war bereits vor fünf Jahren vom Parlament der Cap-Colonie votirt worden, aber es fehlte noch die Sanction der Königin. Die Entscheidung wurde endlich durch folgendes Ereigniß herbeigeführt. Als nämlich im Jahre 1864 die Fregatte der Vereinigten Staaten von Nordamerika, *Vanderbilt*, bei der Verfolgung des Alabama in den Gewässern des Caps erschien, wünschte der Capitain in Capstadt Kohlen einzunehmen, was ihm jedoch abgeschlagen wurde. Der „*Vanderbilt*“ landete darauf an der Pinguineninsel und bemächtigte sich hier des einem Handlungshause in Capstadt gehörenden Kohlendepots. Der Gouverneur der Capstadt beorderte darauf sofort den „*Valerous*“ nach der Pinguineninsel, welche das amerikanische Schiff aber bereits verlassen hatte. In Folge dieses Ereignisses wurde von der Königin von England die Annexion der Guano-Inseln sanctionirt. Uebrigens ist diese Besitzergreifung eine rein nominelle. Der Commandant des „*Valerous*“ begnügte sich damit, auf den Inseln zu landen und dort in der tiefsten Einöde die Königliche Proclamation zu verlesen, ohne ein sonstiges Zeichen der Besitzergreifung zurückzulassen.

— r.

Fortschritte der Civilisation in Kleinasien.

Endlich ist am 2. Juli 1866 die Eisenbahn von Ephesus bis Aidin (Tralles) eröffnet worden, während die Smyrna mit Ephesus verbindende Strecke bereits vor 5 Jahren dem öffentlichen Verkehr übergeben war (vergl. Hyde Clarke, *In-*